

Liebeslied ['li:.bəəs,li:t] (Love Song)

Text by *Gottlieb von Leon* (1757-1830)

Set by *Franz Joseph Haydn* (1732-1809), Hob. XXVIa #11

Solang,	ach!	schon	solang	erfüllt
[zo.'laŋ]	ʔax	ʃo:n	zo.'laŋ	ʔɛɐ̯.'fʏlt]
So-long,	ah!	already	so-long	occupies/fills

(For so long, ah! for so long already fills)

Ein	Bild,	ein	liebes	Engelsbild,
[ʔa:en]	bɪlt	ʔa:en	'li:.bəəs	'ʔɛ.ŋəls, bɪlt]
an	image,	a	dear	angel's-image

(an image, the image of a dear angel)

So hold, so sanft, so schön, so zart,
Dies Herz, das immer hofft und harrt.

Oft strebt es auf in stiller Nacht,
Oft hätt' es mich fast umgebracht;
Es liebt so treu, es liebt so rein
Und soll umsonst so zärtlich sein!

Es kämpft und ringt in sich so sehr:
Es stürmt und tobt, wie's wilde Meer;
Nur Linderung, nur Trost, nur Ruh,
Ach! niemand bringt ihm Hilfe zu.

Getrost! du liebeskrankes Herz!
Getrost! bald endigt sich dein Schmerz,
Bald schickt der Himmel Ruh herab
Und schließt dich ein ins kühle Grab.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

